

Verein zur Förderung der Frauenpolitik in Deutschland e.V.  
Geschäftsstelle der BAG Rheinsberger Str. 77 10115 Berlin

Donnerstag, 6. September 2007

**Gutachten zu den Auswirkungen der Leistungsbezogenen Vergütung nach dem TVöD auf Arbeitsverhältnisse von Frauen**

Liebe Kolleginnen,

anbei das Gutachten der BAG kommunaler Frauenbüros/ Gleichstellungsstellen zum Leistungsbezogenen Entgelt nach dem TVöD. Das Gutachten wurde von Frau Rechtsanwältin Petra Woocker unter der Fragestellung erstellt, wie sich das Leistungsbezogene Entgelt auf die Arbeitsverhältnisse von Frauen auswirkt bzw. auswirken kann und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um Frauen, insbesondere Teilzeitbeschäftigte Frauen, nicht zu benachteiligen.

Das Gutachten geht hierbei auch auf die entsprechenden Vorschriften aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ein.

Die einzelnen Bausteine geben einen Überblick über die Anwendung der gesetzlichen und tariflichen Grundsätze im Rahmen einer leistungsorientierten Vergütung (Teil A), die Auswirkungen auf Frauenarbeitsplätze – insbesondere Teilzeitkräfte – werden dargestellt (Teil B) und die Fragen, die die BAG explizit gestellt hat, werden beantwortet (Teil C).

Das Gutachten ist für einen Preis von 15 € bei der Geschäftsstelle zu erhalten.

Wir hoffen hiermit einen Beitrag für die Arbeit vor Ort geleistet zu haben.

Mit freundlichem Gruß



Roswitha Bocklage  
BAG-Sprecherinnen



Susanne Zinke

**Sprecherinnengremium**

- Roswitha Bocklage  
Stadt Wuppertal  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
Tel 0 20 2 – 5 63 53 70  
Fax 0 20 2 – 5 63 84 91  
roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de
- Antje Buck  
Stadt Mülheim  
PF 10 19 53  
45466 Mülheim/Ruhr  
Tel 02 08 – 4 55 15 40  
Fax 02 08 – 4 55 15 49  
antje.buck@stadt-mh.de
- Christine Kronenberg  
Stadt Köln  
Markmannsgasse 7  
50667 Köln  
Tel 02 21 – 22 12 64 73  
Fax 02 21 – 22 12 64 62  
christine.kronenberg@stadt-koeln.de
- Jutta Ohl  
Kreis Steinburg  
Viktoriastraße 16-18  
25524 Itzehoe  
Tel 0 48 21 – 6 93 73  
Fax 0 48 21 – 6 93 56  
ohl@steinburg.de
- Mechthild Schramme-Haack  
Region Hannover  
Hildesheimer Straße 20  
30169 Hannover  
Tel 05 11 – 61 62 23 28  
Fax 05 11 – 61 61 12 31 82  
mechthild.schramme-haack@region-hannover.de
- Gabriele Wenner  
Stadt Frankfurt  
Hasengasse 4  
60311 Frankfurt/Main  
Tel 0 69 – 21 23 63 62  
Fax 0 69 – 21 23 07 27  
gabriele.wenner@stadt-frankfurt.de
- Elisabeth Wilfart  
Stadt Lüdenscheid  
Rathausplatz 2  
58507 Lüdenscheid  
Tel 0 23 51 – 17 16 80  
Fax 0 23 51 – 17 17 65  
elisabeth.wilfart@luedenscheid.de
- Susanne Zinke  
Stadt Kassel  
Obere Königsstraße 8  
34117 Kassel  
Tel 05 61 – 7 87 70 59  
Fax 05 61 – 7 87 80 26  
susanne.zinke@stadt-kassel.de

**Gutachten zu den Auswirkungen der  
leistungsbezogenen Vergütung nach dem TVöD  
auf Arbeitsverhältnisse von Frauen**

Petra Woocker  
Fachanwältin für Arbeitsrecht  
Friedrichstr. 32  
53111 Bonn

# **Inhalt**

## **GUTACHTEN ZU DEN AUSWIRKUNGEN DER LEISTUNGSBEZOGENEN VERGÜTUNG NACH DEM TVÖD AUF ARBEITSVERHÄLTNISSE VON FRAUEN**

<b>A. Einleitung</b>	3
<b>B. Überblick über die Anwendung der gesetzlichen und tariflichen Grundsätze im Rahmen einer leistungsorientierten Vergütung</b>	5
<b>1. Übergeordnete Normen – die EU-Richtlinie und das AGG</b>	5
<b>2. Die geschützten Merkmale – Anwendungsbereiche des AGG</b>	6
<b>C. Untersuchung der Auswirkungen auf Frauenarbeitsplätze, insbesondere Teilzeitkräfte</b>	8
<b>1. § 18 TVöD und die §§ 3 Abs. 1 und 2 AGG</b>	8
a) Die unmittelbare Benachteiligung nach § 3 Abs. 1 AGG	9
b) Die mittelbare Benachteiligung nach § 3 Abs. 2 AGG	16
<b>2. Folge von Verstößen des Arbeitgebers gegen die Verpflichtung aus dem AGG, insbesondere § 12 AGG, für die Beweislastregelung in § 22 AGG</b>	40
<b>3. Beteiligung der Frauen-/Gleichstellungsbeauftragten</b>	41
<b>4. Ist es zulässig, leistungsgeminderte Beschäftigte (z.B. anerkannt schwerbehinderte Menschen) analog ihrer Leistungsminderung zu beteiligen?</b>	44
a) Herausnahme aus dem Leistungsentgelt	44
b) Berücksichtigung von Leistungsminderungen nach dem TVöD	46
<b>D. Beantwortung der Fragestellungen</b>	48